



12. Oktober 2015

Liebe Frau Muhmenthaler

Am 27. August haben Sie mir meine drei Racker, Coco, Loba und Sunny gebracht. Keinen Tag bereue ich es, sie bei mir zu haben. Alle haben sich bestens eingelebt, so als ob sie schon immer hier gewesen wären. Wie Sie sehen, genießt Sunny die Höhe, damit er alles im Blickfeld hat. Coco ist der Pascha und bewegt sich nicht so gerne, also lieber schlafen, aber noch viel lieber sich an den Futtertrog bewegen. Er wäre schon sehr froh, wenn es immer etwas zu fressen gäbe;-). Am Morgen herrscht in der Küche immer Ramba Zamba und Coco schlägt dann wild um sicher herum, um Loba und Sunny zu verstehen geben, dass er zuerst sein Essen bekommen möchte. Da muss ich mich immer beeilen, dass er keine grosse Schlägereien macht.

Loba liebt es sehr, das Gesicht von Coco abzulecken und dann natürlich auch mit ihm etwas herumzubalgen bis es Coco zu bunt wird. Ja, dann kann er sehr gut seine Tatzen ausfahren und Loba in die Flucht schlagen. Wenn es gar zu arg wird, kommt Sunny und verteidigt Loba. Sie verdankt es ihm, indem sie auch ihn versucht abzulecken, was ihr aber nicht besonders gut gelingt, denn es artet auch hier in einem Gerangel aus, aber alles friedlich und ohne Geschrei.

Sunny liebt es, alles zu entdecken und auszuprobieren. Besonders gerne ist er, wie auch Coco und Loba, auf der Terrasse. Da gibt es vieles zu sehen, was im Quartier alles abläuft. Obwohl ich alles vergittert habe, findet Sunny immer wieder ein Schlupfloch oder einen Weg um auf das Geländer zu klettern. Ich bin aber immer in der Nähe, um ihn wieder herunterzuholen. Er ist halt seehr gwundrig;-)! Spannend ist es natürlich auch abzuwarten, ob sich einmal ein Vogel auf die Terrasse verirrt, das wäre natürlich eine Sensation, einen kleinen Vogel zu fangen.....

Sie sehen, den drei Samtpfoten geht es sehr gut und ich habe jeden Tag Lacher, wenn ich denen zuschauen beim Spielen. Ich werde mich wieder einmal meine Neuigkeiten durchgeben. Ihnen wünsche ich weiterhin viele gute Vermittlungen der Katzen und Hunde.

Herzliche Grüsse
Elisabeth Altenburger

